sich. 13 970, Handl.- und Vertriebs-Unk. 623 985, Abschreib. 117 576, Delkr.-Kto 10 466. — Kredit: Hausertrag 6400, Bier u. Nebenprodukte 804 181, R.-F. II 56 069, Verlust 12 177. Sa. M. 878 827.

Kurs: Aktien 1888—1900: 115, 102,75, 79,25, 53, 60,25, 78, 119,75, 132, 139, 129, 105,50, 83,75, 52,50%; abgest. bzw. neue Aktien Nr. 1126—2000 Ende 1901—1909: 88, 100, 103,40, 87,10, 84,75, 84,60, 61, 44,50, 40%. Zugelassen März 1901. Notiert in Berlin.

Dividenden: Aktien 1887/88—1899/1900: 7, 7, 4, 0, 0, 0, 4, 6, 7, 7, 4, 0, 0%; abgest. bzw. neue Aktien 1900/1901—1908/1909: 4, 5, 5, 4, 4, 4, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Wunberger, Herm. Heinrich. **Prokuristen:** Rich. Wilke, Paul Schmädicke. **Aufsichtsrat:** Vors. Max Richter, Rud. Goldschmidt, Gust. Erdmann, Max Schlesinger. Rechtsanw. Isidor Dzialoszynski, Ing. Felix Moral, Rentier Herm. Haake.

Zahlstellen: Berlin: Eigene Kasse, Emil Ebeling, S. Simonson.

Berliner Bock-Brauerei Actien-Gesellschaft in Berlin SW.29,

Fidicinstrasse 2/3, mit Zweigstelle in Aussig a. E. Börsenname: Bockbrauerei.

Gegründet: 16./2. 1871. Letzte Statutänd. 25./11. 1899 u. 9./3. 1900. **Besitztum:** Die für M. 2 280 000 übernommene Hopf'sche Lagerbierbrauerei (der sogenannte Bock, Grösse des Grundstückes 26 483 qm), die ab 1./10. 1899 übernommene Abteil. II Chausseestr. 58 (Grösse des Grundstückes 20 151 qm); eine Mälzerei in Aussig (Böhmen), welche jährl. ca. 35 000 Ctr. Malz fabriziert (Flächeninh. des Grundstückes 11 423 qm. Bierabsatz 1899/1900—1908/1909: 213 533, 206 767, 203 814, 206 131, 210 474, 228 692, 241 795, 225 359, 224 846, 211 074 hl. Die G.-V. v. 9./3. 1900 genehmigte die Übernahme der Nordd. Brauerei-A.-G., jetzt Abteil. II in Berlin (A.-K. M. 3 000 000 u. zu diesem Zwecke die Erhöhung des A.-K. um M. 2 000 000 (siehe auch Kapital), welche als Gegenleistung den Aktionären dieser Brauerei gewährt worden sind. Der aus dieser Transaktion resultierende Buchgewinn der Berliner Bock-Brauerei von M. 1 000 000 wurde zu Abschreib. und zur Deckung der durch die Verschmelzung entstand. Kosten verwendet. Beide Betriebe werden als Abteil. I u. II gemeinschaftl. verwaltet. Ausgabe für Neubauten 1902/1903—1908/1909 (Immobil., Masch. etc.) M. 335 907, 289 437, 377 661, 259 593, 169 195, 73 000, 170 889.

Kapital: M. 5 250 000 in 4125 Aktien (Nr. 1—4125) à M. 300 (Thlr. 100) und 4011 Aktien (Nr. 8251—9611 u. 9613—12 262) à M. 1000 u. 1 Aktie (Nr. 9612) à M. 1500. Urspr. M. 2 100 000, erhöht um M. 375 000, 675 000, 1 050 000 auf M. 4 200 000; sodann lt. G.-V. v. 12./12. 1892 Rückkauf von M. 1000, sowie Herabsetzung auf die Hälfte durch Zus.legung von 2 Aktien in 1 Aktie. Die G.-V. v. 20./11. 1897 beschloss zur Vermehrung der Betriebsmittel Erhöhung um M. 500 500 in 499 Aktien (Nr. 9113—9611) à M. 1000 und 1 Aktie (Nr. 9612) à M. 1500. Die ab 1./10. 1897 div.-ber. Aktien wurden den Aktionären zu 145% angeboten, auf je nom. M. 4500 alte Aktien kam eine neue. Die G.-V. v. 9./3. 1900 beschloss Erhöhung um M. 2 650 000 (auf M. 5 250 000) in 2650 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./10. 1899; hiervon dienten M. 2 000 000 zum Eintausch der M. 3 000 000 Aktien der Nordd. Brauerei-A.-G. (siehe oben), restl., zur Vermehrung der Betriebsmittel ausgegebenen M. 650 000 wurden von dem Bankhause Born & Busse, Berlin, zu 170% nebst Zs. ab 1./10. 1899 übernommen und den Aktionären 11. bis 25./4. 1900 zu 180% plus 4% Zs. ab 1./10. 1899 angeboten. Auf nom. M. 4000 alte Aktien entfiel eine neue à M. 1000. Die bei der Reduktion des A.-K. 1893 gültig gebliebenen Aktien Nr. 1—4125 à M. 300 und Nr. 8251—9112 à M. 1000 tragen den aufgedruckten Vermerk: „Konvertiert lt. G.-V.-B. v. 17./12. 1892“.

Hypotheken: I. Bock-Brauerei: M. 1 200 000 zu $3\frac{7}{8}\%$ verzinsl., aufgenommen 1903; die restl. M. 765 000 der früheren 5% Hypoth. sind unter Vergüt. der Zinsdifferenz bis 1919 (wofür ein Hypoth.-Umwandl.-Kto gebildet ist) abgelöst. — II. Brauerei Chausseestrasse: M. 975 000, davon M. 450 000 Tilg.-Hypoth., verzinsl. zu 5%, ausschl. $\frac{3}{4}\%$ Verwalt.-Unk. u. $\frac{1}{2}\%$ Amort. (bis 30./9. 1909 bereits M. 164 552 amortisiert); M. 127 145 kündbare Hypoth., verzinsl. zu $4\frac{1}{4}\%$; beide im Besitz der Gothaer Grundcreditbank.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie gewährt das Stimmrecht, welches nach Aktien-Beträgen ausgeübt wird.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. event. sonst. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 10 000), Überrest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Immobil. 5 489 281, Masch. u. Geräte 454 735, Kühl-anlage 124 954, Lagerfastagen 64 701, Transportfastagen 50 409, Licht- u. Kraft-Anl. 43 503, Pferde 110 991, Wagen u. Geschirre 35 280, Mobil. 2000, Flaschenbierinventar 48 000, Ausschankinventar 127 217, Ausschanklokale 88 109, Ausschankgebäude 20 334, Malzfabrik Aussig a. E. 333 000, Niederlageneinricht. 32 104, do. -Grundbesitz 113 000, Hypoth.-Umwandl. 55 000, Effekten 70 606, Hypoth.-Amort. 164 552, Kassa 38 766, Wechsel 1375, Avale 150 000, Bestände 1 071 071, Debit. 1 208 551, Bankguth. 264 789, Versich. 18 850. — Passiva: A.-K. 5 250 000, Hypoth. 2 175 000, R.-F. 705 082, Spec.-R.-F. 81 633, Arb.-Unterst.-F. 20 000 (Rüchl. 9642), Delkr.-Kto 35 310, unerhob. Div. 709, Avale 150 000, Kredit. 313 363, Guth. d. Kunden 1 080 028, Kaut. 94 351, Div. 210 000, Tant. 14 845, Grat. 15 000, Vortrag 35 862. Sa. M. 10 181 186.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 37 230, Hypoth.-Zs. 86 664, allg. Unk., Versich., Handl., Brauerei- u. Fuhrwerks-Unk., Abgaben u. Spesen 385 955, Zs. 6458,